

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie
3. April 2023 – Wien

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 2021
Tagesordnung
2. **Der Vorstand 2023-2036 stellt sich vor**
3. **Bericht des Vorstands**
4. **NextGenMedChem**
5. **Veranstaltungen der Fachgruppe**
6. **Preise der Fachgruppe**
7. **Was wünscht sich die Mitgliedschaft?**
8. **Verschiedenes**

Protokoll

1. Begrüßung, Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 2021, Tagesordnung

Der Vorsitzende der Fachgruppe Dr. Gerhard Hessler eröffnet die Sitzung mit der Begrüßung der Teilnehmenden und einer Gedenkminute für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe. Anschließend wird die Tagesordnung vorgestellt und angenommen. Die Ausführungen der einzelnen Berichtspunkte werden mit einer Powerpoint-Präsentation unterstützt, die auf der Webseite der Fachgruppe abrufbar ist (www.gdch.de/medchem unter "Mitgliederversammlungen"). Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. November 2021 wird angenommen.

2. Der Vorstand 2023-2026 stellt sich vor

Für die Amtszeit 2023-2026 wurde im letzten Jahr ein neuer Vorstand gewählt. Prof. Christian Ducho von der Universität Saarbrücken, Prof. Anna Hirsch vom Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung, Saarbrücken und Dr. Gerhard Hessler von Sanofi verbleiben mit einer zweiten Amtszeit im Vorstand. Neu gewählt wurden Dr. Christian Kuttruff von Boehringer Ingelheim, Dr. Tatjana Ross von Merck, Darmstadt, und Prof. Holger Stark von der Universität Düsseldorf. In der konstituierenden Sitzung des Vorstands wurden Dr. Gerhard Hessler als Vorsitzender und Dr. Tatjana Ross als Stellvertreterin gewählt. Der neue Vorstand stellt sich kurz vor. Der neue Vorstand dankt den ausscheidenden Mitgliedern, dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Franz von Nussbaum, Prof. Stefan Laufer und Dr. Horst Dollinger, für ihr Engagement und die geleistete Arbeit für die Entwicklung der Fachgruppe.

3. Bericht des Vorstands

Die Mitgliederzahl der Fachgruppe Medizinische Chemie entwickelt sich weiterhin leicht positiv. Zum 1. Januar 2023 verzeichnete die Fachgruppe mit 913 Mitglieder einen leichten Mitgliederzuwachs gegenüber 2022 (896 Mitglieder zum Jahresbeginn 2022). Der Anteil der verschiedenen Mitgliedergruppen bleibt stabil, mit z.B. 33% studentischen Mitglieder. Insgesamt sind 26% aller Fachgruppenmitglieder weiblichen

Geschlechts, womit der Anteil in einem ähnlichen Bereich liegt wie bei der GDCh insgesamt. Der neue Vorstand bittet um weitere Anwerbung von Neumitgliedern. Das Konto der Fachgruppe weist mit Stand vom 31. Dezember 2022 ein Guthaben von ca. 115 k€ aus, so dass das Guthaben der Fachgruppe trotz der Pandemie stabil bleibt.

Die Fachgruppe arbeitet sehr eng mit anderen Fachgruppen im Umfeld der medizinischen Chemie zusammen. Mit der DPhG wurde insbesondere 2022 der Friedrich-Stolz-Preis für außergewöhnliche Leistungen im Bereich der medizinischen Chemie ins Leben gerufen. Darüber hinaus engagieren sich die Mitglieder des Vorstands in verschiedenen Initiativen der European Federation of Medicinal Chemistry (EFMC) durch die Mitarbeit im Council, durch die Mitarbeit in verschiedenen Gruppen der EFMC, z.B. der „Best Practice-“ oder der EFMC2-Gruppe für die Zusammenarbeit von medizinischer und Computerchemie. Die Fachgruppentagung Frontiers in Medicinal Chemistry (FiMC) wird im Jahr 2023 das erste Mal gemeinsam mit der Gesellschaft Österreichischer Chemiker (GÖCH) ausgerichtet.

4. NextGenMedChem

Jun.-Prof. Matthias Gehringer (Universität Tübingen) stellt die Arbeit der NextGenMedChem-Nachwuchsgruppe vor, die seit 2020 die Arbeit des Vorstandes der Fachgruppe unterstützt. Ziele der Gruppe sind u.a. die nächste Generation medizinischer ChemikerInnen zu inspirieren und zu vernetzen sowie die Sichtbarkeit des Feldes und der Fachgruppe zu erhöhen. Das Vorzeigeprojekt der Gruppe sind die MedChemCASES-Webinare, bei denen herausragende Vortragende aus Industrie und Akademie Erfolgsbeispiele aus der medizinalchemischen Forschung präsentieren. Die Webinare erreichen stabil hohe Zahlen von 200-300 TeilnehmerInnen, teilweise auch deutlich mehr (bis zu 450). Im Jahr 2022 wurden insgesamt 8 Webinare organisiert. Wie schon im vorherigen Jahr trug die NextGenMedChem-Gruppe zum Gelingen der FiMC bei, u.a. durch die Organisation einer eigenen Session. Auch wurde ein Job-Shading-Event von Mitgliedern der Gruppe organisiert (Details s.u.). Darüber hinaus ist die Gruppe auf sozialen Medien sehr aktiv, wo sie insbesondere auf Veranstaltungen der Fachgruppe aufmerksam macht. Die NextGenMedChem-Gruppe ist 2023 auf 8 Mitglieder angewachsen, von denen 3 aus dem akademischen Umfeld und 5 aus der Industrie stammen. Die früheren Mitglieder Dr. Tatjana Ross und Dr. Christian Kuttruff setzen ihr Engagement seit 2023 im Vorstand der Fachgruppe fort. Dr. Julien Lefranc verlässt die Gruppe. Neu hinzugekommen sind Dr. Philipp Barbie (Bayer), Dr. Felix Pape (Nuvisan), Dr. Matthias Schiedel (Universität Erlangen) und Dr. Andrea Unzué-Lopez (Merck). Am Ende der Präsentation dankt Dr. Gerhard Hessler den ausscheidenden Mitgliedern für ihre geleistete Arbeit.

5. Veranstaltungen der Fachgruppe

Dr. Tatjana Ross stellt das Job Shadowing Programm vor, das von der NextGenMedChem-Gruppe erstmals 2022 organisiert wurde. Im Rahmen des Programms wurden den Gewinnern der Posterpreise der FiMC 2022 ein Besuch in der Medizinalchemie von Merck Darmstadt und Sanofi in Frankfurt ermöglicht, um ihnen Einblicke in den Arbeitsalltag eines Medizinalchemikers sowie moderne Technologien in der pharmazeutischen Industrie zu geben. Die Teilnehmenden gaben äußerst positive Rückmeldung.

Als nächstes stellt Dr. Christian Kuttruff den MedChemINterACTION-Workshop vor, der im Mai 2022 zum Thema "Boosting Life-Science-Biotech in the D-A-CH Region" in Berlin stattfand. Die Organisation erfolgte durch Dr. Christian Kuttruff (Boehringer Ingelheim), Prof. Stefan Laufer (Universität Tübingen) und Dr. Franz von Nussbaum (Nuvisan). Durch zahlreiche Vorträge und Diskussionen ermöglichte der Workshop einen intensiven Erfahrungsaustausch zwischen Repräsentanten aus den Bereichen Biotech, Academia, Venture Capital, CRO und Big Pharma über Herausforderungen und Chancen der Life Science Start-up-Szene in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Während des Workshops zeigte sich das Potential des Biotech-

Ökosystems trotz der Herausforderung, frühe finanzielle Mittel für Start-ups einzuwerben. Unternehmerisches Denken ist dabei eine Schlüsselqualifikation für Akademiker, die Start-ups ins Leben rufen möchten.

6. Preise der Fachgruppe

Die Preise der Fachgruppe sowie Preisträger und Preisträgerinnen des Jahres 2022 wurden von Prof. Anna Hirsch vorgestellt. Alle Preise wurden im Rahmen der FiMC 2022 verliehen. Die Promotionspreise der Fachgruppe gingen an Dr. Verena Kunig (Universität Dortmund), Dr. Johannes Morstein (Universität New York) und Dr. Patrick Zanon (LMU, München). Der Innovationspreis wurde geteilt und an Dr. Steffen Pockes (Universität Regensburg) und Dr. Oliver Thorn-Sheshold (LMU, München) verliehen. Der Friedrich-Stolz-Preis für herausragende Arbeiten im Bereich der medizinischen Chemie wurde 2022 das erste Mal vergeben und ging an das Team Prof. Joachim Mittendorf, Dr. Markus Follmann und Dr. Michael Hahn von Bayer für ihre Arbeiten zur erfolgreichen Entwicklung von Modulatoren der löslichen Guanylatzyklase (sGC). Die Preisträger stellten Ihre Arbeiten auf Seminaren in Kiel, Frankfurt und Freiburg vor. Wie auch der Innovationspreis wird der Friedrich-Stolz-Preis gemeinsam von der GDCh-Fachgruppe Medizinische Chemie und der DPhG-Fachgruppe Pharmazeutische/Medizinische Chemie vergeben.

7. Was wünscht sich die Mitgliedschaft?

Es wurde angeregt, über die Fachgruppe die Verteilung der EFMC-Best Practices zu unterstützen und sich weiterhin in der Diskussion zu engagieren. Darüber hinaus wurde eine engagierte Teilnahme an der EFMC2-Initiative angeregt, um den Austausch mit der Computerchemie zu intensivieren.

8. Verschiedenes

Keine Punkte.

Teilnehmende (alphabetisch)

Josef Braun, Christian Ducho, Matthias Gehringer, Peter Gmeiner, Gerhard Heßler, Anna Hirsch, Manfred Jung, Anna Junker, Franca Klingler, Christian Kuttruff, Stefan Laufer, Vasiliki Mavrikaki, Daniel Merk, Maria Mendez Perez, Josef Messinger, Franz von Nussbaum, Alexandros Paquouis, Felix Pape, Steffen Pockes, Jörg Rademann, Tatjana Ross, Mattias Schiedel, Nina Schützenmeister, Holger Stark, Tanja Stiller, Sabine Willems, Bernhard Wünsch